Zunächst erinnerte Herr Gleß daran, dass man sich seit ca. 5 Jahren mit dem Grünen C beschäftige; ein Schwerpunkt dieser Maßnahme seien die „Gärten der Nationen“. Im Sozialausschuss sei das Vorhaben bereits besprochen worden, eine weitere Beratung dort findet bei Vorliegen eines Betreiberkonzeptes statt. In diesem Ausschuss sei heute die Bauleitplanung für die Umsetzung der „Gärten der Nationen“ vorgesehen.

Für die SPD-Fraktion signalisierte Herr Seifen zu dem Verwaltungskonzept Zustimmung. Trotz der weiteren Beratungen im Sozialausschuss wolle er auch in diesem Ausschuss auf einige Problemfelder hinweisen; hierzu zähle er das Nutzungskonzept, die Frage nach den Vereinsstrukturen und auch die Folgekosten. Er rege an, dass zu dem Thema „Gärten der Nationen“ direkt nach der Behandlung im Sozialausschuss eine Bürgerveranstaltung folgen solle.

Herr Metz signalisierte für seine Fraktion Zustimmung mit der Maßgabe, dass bei Veränderungswünschen aus dem Sozialausschuss, die Auswirkungen auf die bauliche Struktur haben könnten, diese in den weiteren Planungsschritten Berücksichtigung finden.

Weil mit der Errichtung der „Gärten der Nationen“ eine positive Wohnungsumgebungsveränderung einhergehen würde, sieht auch Herr Schröder die Maßnahme grundsätzlich positiv. Zu konkreten Maßnahmen habe er jedoch einige Ergänzungen. Unter anderem halte er eine zweite Zuwegung über die Autobahnbrücke nicht für notwendig. Die Zweiteilung des Geländes wie auch die angedachte Lage der Spielplatzfläche sei nicht glücklich. Auch möchte er über die Höhe der Kosten informiert werden.

Herr Knülle hakte ein und sprach, dass man noch im Einzelnen über die Nutzungsbedingungen sprechen werde, heute ginge es lediglich um den Aufstellungsbeschluss und die Einleitung der frühzeitigen Beteiligung. Die Details sollten zu einem anderen Zeitpunkt ausführlich diskutiert werden.

Herr Schröder erklärte, dass er seine Bedenken zurückstellen könnte wenn ihm signalisiert wird, dass über die Detailfragen noch im Einzelnen gesprochen wird.

Dies wurde von der Verwaltung so zugesagt.

Herr Schröder ergänzte, dass auch seitens der CDU-Fraktion eine Bürgerinformation gewünscht wird.

Herr Züll machte aufmerksam, dass es in der Sitzungsvorlage im Betreff unter 2. nicht mehr „der Träger öffentlicher Belange“, sondern „der Behörden“ heißen müsse. Auch sei in der Vorlage der Sitzungstermin des Rates falsch, es muss 03.03.2010 und nicht 26.01.2010 heißen. Im Übrigen würde er der Vorlage zustimmen.

Auch Herr Gleß hält eine Bürgerinformationsveranstaltung für notwendig, aber erst dann, wenn die Fragen z.B. nach der Betreiberkonzeption beantwortet werden könnten. Daher kann der Termin für die Informationsveranstaltung erst nach entsprechender Beratung im Sozialausschuss festgelegt werden.

Hierüber stellte der Ausschußvorsitzende das Einvernehmen im Ausschuss fest. Danach ließ er über den Beschlussvorschlag abstimmen.